

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Durchwahl
Telefon: 0351 564-80001
Telefax: 0351 564-80080

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
LS-1053/104/2-2022/24424

Dresden, 23. Mai 2022

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)

Drs.-Nr.: 7/9736

Thema: Auslastung der Ladeinfrastruktur, zugleich Nachfrage zur Kleinen Anfrage Drs.-Nr.: 7/9147 „E-Fahrzeuge, Ladestationen und deren Förderung im Freistaat Sachsen“

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: In der Antwort der Staatsregierung auf Frage 2. der Kleinen Anfrage Drs.-Nr.: 7/9147 zu den aufgelisteten Ladeeinrichtungen heißt es erläuternd u.a.: „In dieser Aufstellung sind keine Ladeeinrichtungen enthalten, deren Veröffentlichung die Betreiber widersprochen haben oder für die das Anzeigeverfahren noch nicht abgeschlossen ist.“. Bezüglich wie vieler Ladeeinrichtungen gab es einen Widerspruch seitens der Betreiber und welches waren die (häufigsten) Gründe dafür und wie viele Ladeeinrichtungen befanden sich noch im (nicht abgeschlossenen) Anzeigeverfahren? (Bitte für die Stichtage 01.01.21 und 01.01.2022 aufschlüsseln)

Nach § 5 Ladesäulenverordnung (LSV) haben die Betreiber von öffentlich zugänglichen Ladepunkten der Regulierungsbehörde die Inbetriebnahme und die Außerbetriebnahme von Ladepunkten anzuzeigen. Die Bundesnetzagentur (BNetzA) aggregiert alle ihr angezeigten Ladepunkte. Dazu gehören auch solche Ladepunkte, bei denen die Betreiber einer Veröffentlichung widersprochen haben. Das Ladesäulenregister, in dem die einzelnen Ladeeinrichtungen namentlich genannt werden, enthält hingegen nicht alle der BNetzA angezeigten Ladepunkte, sondern nur diejenigen Ladepunkte, bei denen die Betreiber die Anzeige vollständig abgeschlossen und einer Veröffentlichung unter namentlicher Nennung nicht widersprochen haben.




Hausanschrift
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Außenstelle
Ammonstraße 10
01069 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8, 9 - Haltestelle Carolaplatz

* Information zum Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente unter www.smwa.sachsen.de/kontakt.htm

 poststelle@smwa-sachsen.de
de-mail.de

Stichtag	Ladepunkte in Sachsen gemäß Ladesäulenregister (Stand gemäß Kleine Anfrage Drs. 7/9147)	Ladepunkte in der aggregierten Statistik der BNetzA.
01.01.22	2069	2.265
01.01.21	1519	1543

Wenn Betreiber einer Veröffentlichung im Ladesäulenregister nicht zustimmen, müssen sie hierfür keine Gründe angeben. Die vorstehende Tabelle weist eine erfreulich hohe Quote registrierter Ladepunkte aus.

Frage 2: Wie hoch war die Auslastung/Nutzung der öffentlich zugänglichen Ladeeinrichtungen nach Frage 2. der Kleinen Anfrage Drs.-Nr.: 7/9147 in den Jahren 2020 (soweit Einrichtungen schon vorhanden waren) und 2021? (Bitte jahresweise aufschlüsseln)

Der Staatsregierung liegen hierzu keine Daten vor. Betreiber sind nicht verpflichtet, die Auslastung zu erfassen.

Frage 3: Sofern die Staatsregierung über keine Kenntnisse hinsichtlich der Auslastung der Ladeeinrichtungen nach Frage 2 verfügt: Wird die Staatsregierung in Zukunft entsprechende Kenntnisse einholen? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?

Unter Verweis auf die Antwort zur Frage 2 nimmt die Staatsregierung derzeit nicht in Aussicht, solche Kenntnisse einzuholen. Der Hochlauf der E-Mobilität erfordert eine flächendeckend verfügbare Ladeinfrastruktur. Der sog. „T-Wert“, d. h. zugelassene E-Autos im Verhältnis zu den verfügbaren Ladepunkten hat sich hierfür als allgemein anerkannte Kennzahl etabliert. Bei den in Drs. 7/9147 benannten 27 334 E-Autos (PHEV und BEV) sowie den 2 265 Ladepunkten gem. Frage 1 ergibt sich ein T-Wert von 12. Im Ladenetzranking des VDA lag Sachsen zuletzt an der Spitze im bundesweiten Ländervergleich.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Dulig